

**Ihre FDP-Fraktion.**  
Denn Themen brauchen Köpfe.

„Zusätzliche Investitionen in Forschung und Lehre sind notwendig, um im internationalen Wettbewerb der Hochschulstandorte mithalten zu können.“

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**, parlamentarischer Geschäftsführer und hochschulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion SH

[www.fdp-sh.de](http://www.fdp-sh.de)

**FDP**



**Dr. Ekkehard Klug**  
Parlamentarischer Geschäftsführer und  
hochschulpolitischer Sprecher  
der FDP-Landtagsfraktion SH

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel.: 0431/988-1481  
Fax: 0431/988-1496

E-Mail:  
[ekkehard.klug@fdp.ltsh.de](mailto:ekkehard.klug@fdp.ltsh.de)



**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender  
der FDP-Landtagsfraktion SH

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel.: 0431/988-1481  
Fax: 0431/988-1496

E-Mail:  
[wolfgang.kubicki@fdp.ltsh.de](mailto:wolfgang.kubicki@fdp.ltsh.de)

**Freiheit für Schleswig-Holstein**

**FDP**

**Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein**  
Nur erstklassige Hochschulen sichern unsere  
Zukunft.

Herausgeber:  
FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Telefon: 0431/988-1480, Telefax: 0431/988-1495  
E-Mail: [info@fdp.ltsh.de](mailto:info@fdp.ltsh.de)



Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.



## Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein - Nur erstklassige Hochschulen sichern unsere Zukunft.

**Bildung ist der Stoff, aus dem die Zukunft gemacht wird.**

Bildung ist die Zukunft unserer Kinder, sie ist unsere Zukunft und damit die Zukunft unseres Landes. In Bildung investieren heißt an die Aufgaben und Probleme zu denken, die uns morgen und übermorgen bevorstehen, damit sie bewältigt und gelöst werden können. Die FDP-Landtagsfraktion hat in den vergangenen Legislaturperioden in ihrer Arbeit stets das Ziel verfolgt, die Hochschulen in Schleswig-Holstein massiv zu stärken. Dieses Ziel ist aber nur

**Unis und Fachhochschulen fit machen für den internationalen Wettbewerb!**

Zusätzliche Investitionen in Forschung und Lehre sind notwendig, um im internationalen Wettbewerb der Hochschulstandorte mithalten zu können. Vor allem müssen die strukturellen Defizite im Bereich der Personalkosten aufgefangen werden. Ohne zusätzliche Mittel wird es den Hochschulen in Schleswig-Holstein nicht gelingen, mehr Studierende besser auszubilden. Aber genau darauf kommt es an. In der Wissensgesellschaft sind erstklassige Hochschulen eine

## Noch Fragen? Unsere Abgeordneten helfen Ihnen gern weiter.

Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein attraktiv bleiben. Wir wollen Spitzenforscher nach Schleswig-Holstein holen und Spitzenforschung im Land halten. Seit Jahren setzt sich die FDP-Fraktion daher für einen gut dotierten Fonds für Berufungs- und Bleibeverhandlungen von Professoren ein. Im Doppelhaushalt 2004/05 wollten wir die Mittel versiebenfachen, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Nur mit einer guten Ausstattung und Spitzenwissenschaftlern können die Hochschulen auch weitere Forschungsgelder (Drittmittel) einwerben und damit ihre Attraktivität für Studenten und Forscher sichern.

für Langzeitstudenten bieten zwei Vorteile:

1. Diejenigen, die weiter studieren, zahlen dafür, dass sie gesellschaftliche Unterstützung (ein freies Studium) über durchschnittlich in Anspruch nehmen.
2. Diejenigen, die wegen der Studiengebühren nicht mehr weiter studieren, setzen Kräfte an den Hochschulen für Forschung und Lehre frei.

In der Zukunft ist auch ein generell gebührenfinanziertes Studium denkbar, wenn es mit



"Nur wenn erstklassige Wissenschaftler an den Hochschulen forschen und lehren, wird der Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein attraktiv bleiben."

"In der Wissensgesellschaft sind erstklassige Hochschulen eine wesentliche Voraussetzung für Wohlstand und zukunftssichere Arbeitsplätze."

erreichbar, wenn zusätzliche finanzielle Mittel für die Universitäten und Fachhochschulen zur Verfügung gestellt werden. Andere Politikbereiche haben dahinter zurückzustehen. Dabei ist jede zusätzliche finanzielle Forderung für den Hochschulbereich von der Fraktion in den entsprechenden Haushaltsberatungen eingebracht und auch finanziert worden.

wesentliche Voraussetzung für Wohlstand und zukunftssichere Arbeitsplätze.

**Nur erstklassige Wissenschaftler sichern die Attraktivität der Hochschulen.**

Nur wenn erstklassige Wissenschaftler an den Hochschulen forschen und lehren, wird der

**Studiengebühren werden Studienbedingungen für alle verbessern.**

Seit Jahren streitet die FDP-Landtagsfraktion für die Einführung von Studiengebühren. Zunächst sollen sie für Langzeitstudenten erhoben werden (500 € pro Semester). Die Mittel sollen allein bei den Hochschulen verbleiben. Studiengebühren

Darlehensangeboten und Stipendien begleitet und ergänzt wird. Jeder soll bei entsprechender Eignung die Möglichkeit haben, einen Hochschulabschluss zu erwerben. Es ist im übrigen überhaupt nicht erklärbar, warum ein Studium nichts kostet, während z.B. junge Familien für Kindergartenplätze mit erheblichen Kosten belastet werden.